

## Melchior Semlers Einladung zur Disputation – Seltener Druck aus dem 17. Jahrhundert ins Stadtarchiv Grünberg übernommen

Das Grünberger Stadtarchiv konnte jüngst ein äußerst seltenes Flugblatt aus dem Jahr 1632 erwerben und in seine Bestände übernehmen.

Es handelt sich um eine vierseitige Einladungsschrift des Grünbergers Melchior Semler in lateinischer Sprache zur öffentlichen Verteidigung seiner These an der Philipps-Universität in Marburg.

Unter dem Vorsitz des am 11. Dezember 1595 in Gießen geborenen Caspar Ebel, ordentlicher Professor für Logik und Metaphysik an der Philosophischen Fakultät, stellte sich Melchior Semler am 22. August 1632 den Fragen der anwesenden Magister. Unter anderem waren Johann Wetzel, Pfarrer auf dem Wirberg und Veitsberg, Maximilian Ritter, Pastor der Kirche in Laubach, und der evangelische Theologe Caspar Fabricius anwesend.

Laut Auskunft des Universitätsarchivs Marburg sind leider keine Dokumente über das Studium oder den weiteren Lebensweg Semlers erhalten. In den Universitätsmatrikeln hat er keine Spuren hinterlassen, was allerdings in der Frühen Neuzeit und den Wirren des Dreißigjährigen Krieges vorkommen konnte.

Auch ist das Flugblatt zu Semlers Disputation im sogenannten „Verzeichnis der deutschsprachigen Drucke des 17. Jahrhunderts“ (VD 17), das alle deutschsprachigen und im historischen deutschen Sprachgebiet gedruckten und verlegten Werke erfasst, nicht verzeichnet. Somit handelt es sich möglicherweise um das einzige noch erhaltene Exemplar der Einladungsschrift des Grünberger Einwohners Semler zur Verteidigung seiner These „zu gewohnter Stunde“ im Auditorium der Marburger Philosophischen Fakultät.

